



FRAUENRECHTE WELTWEIT

Filmmatinée, Gesprächsrunde und Improvisationstheater

«Weltweit erleiden Frauen und Mädchen Menschenrechtsverletzungen, weil sie Frauen und Mädchen sind. Alle diese Menschenrechtsverletzungen haben mit den Rollen und Pflichten zu tun, die Frauen von der Gesellschaft zugewiesen werden. Vielerorts riskieren Frauen noch heute ihr Leben, wenn sie sich für ihre Rechte stark machen.» (Amnesty Schweiz)

Wir zeigen in Kooperation mit der Frauenrechtsgruppe Zürich von Amnesty International Laetitia Colombanis Verfilmung ihres Bestsellers «Der Zopf» und nutzen diesen als Einstimmung in eine nachmittägliche Gesprächsrunde zum Thema Frauenrechte.

Hören Sie von Alexandra Karle (Direktorin Amnesty Schweiz), was Amnesty International zum Schutz der Frauen tut, und lassen Sie sich von der Impro-Theatergruppe «Tiefenrausch» und Betroffenen für die Probleme der Frauenrechte weltweit sensibilisieren.

11.00 - 13.00 Uhr
Filmvorführung «Der Zopf» von Laetitia Colombani

Ab 14.00 Uhr
Gespräch und Theater zum Thema Frauenrechte mit Alexandra Karle (Direktorin Amnesty Schweiz), der Impro-Theatergruppe «Tiefenrausch» und Betroffenen

ANNA GÖLDI
museum

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

Filmmatinée, Gespräch und Theater
So 27. Oktober 2024 | 11.00 – 18 Uhr
Kaffee und Kuchen, Geschenkartikel
Eintritt frei. Kollekte (Erlös für Amnesty International)

Anna Göldi Museum
8755 Ennenda
www.annagoeldimuseum.ch

